

Sehnsucht nach malerischen Reisen

17. März 2010

Die Mühlhäuserin Kirsten Priebisch zieht es auf der Suche nach Motiven durch halb Europa

Herb, schlicht, rau und voller Schönheit sind die Bilder der Mühlhäuser Künstlerin Kirsten Priebisch. Sie hält Landschaftsmomente fest, die sie während intensiver Malreisen erlebt. Eine kleine Auswahl ihrer Landschaftsbilder sind derzeit im Radiologischen Zentrum in Mühlhausen zu sehen.

MÜHLHAUSEN (ih).



Bilder von Kirsten Priebisch sind „malerische Reiseberichte“. So sieht es der Galerist Peter Zimmer. Kirsten Priebisch fährt nicht einfach in den Urlaub. Die Psychologin und Psychotherapeutin und vielseitig musisch Talentierte – sie spielt Musikinstrumente und kreiert duftende und kunstvolle Seifen – sucht in ihrer Freizeit mit großer Sehnsucht nach stillen Gegenden, die sie als malerisch empfindet. Lieblingsorte findet sie in Norddeutschland, auf den Inseln Sylt und Rügen und in der Kurischen Nehrung. Sie begab sich auf Nordjütland-Malreise und sehnt sich in diesem Jahr nach Venedig und an die Westküste Schottlands.



Von den Herrlichkeiten der Küsten, stiller Melancholie und stimmungsvollen Momenten erzählen ihre Bilder und Zeichnungen. Eine kleine Auswahl zeigt Kirsten Priebisch derzeit im Foyer des Radiologischen Zentrums in Mühlhausen, an der Langensalzaer Landstraße 1. Dort sind die Bilder nicht nur unterhaltsame Abwechslung für die Patienten. Wer immer Lust hat, sich die Priebisch-Bilder zu betrachten, ist willkommen. Bis Mitte Mai sind sie dort zu sehen.

Nächste Ausstellungen von Kirsten Priebisch in Mühlhausen sind in diesem Jahr noch im Gesundheitszentrum am Forstberg und in der Geschäftsstelle der Barmer geplant.